

- Verbandsgründung 1921
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1921



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



## Fussball in Costa Rica

Fussball genießt in Costa Rica eine uneingeschränkte Vormachtstellung. Zahlreiche Teilnahmen an Endrunden von FIFA-Wettbewerben sowie etliche Spieler (Paulo Cesar Wanchope zu Manchester City/England, Winston Parks zu Udinese/Italien oder Ronald Gomez zu Oti Creta/Griechenland), die den Sprung nach Europa in hochklassige Ligen geschafft haben, beweisen die Qualitäten des costaricanischen Fussballs. Der Nationalverband führt eines der besten Jugendentwicklungsprogramme Zentralamerikas, das für Erfolg und Beständigkeit in der Fussballentwicklung garantiert. Zehn Spieler, die in U-17- und U-20-Auswahlmannschaften an den entsprechenden FIFA-Weltmeisterschaften teilgenommen haben, waren beim FIFA-Weltpokal Korea/Japan 2002™ dabei.

## Das erste Goal-Projekt

Der multifunktionelle Sportkomplex, der zurzeit gebaut wird, wird das Aushängeschild des costaricanischen Fussballs sein. Die Anlage gilt als die kompletteste Zentralamerikas. Neben Naturrasenplätzen, Unterkunftsmöglichkeiten und Büroeinrichtungen sind auch Futsal- und Beach-Soccer-Felder geplant. Der Verband kann sowohl administrativ als auch finanziell auf die Unterstützung der Regierung zählen. Neben der kostenlosen Übertragung des benötigten Landes haben die Behörden zur Realisierung des Projektes USD 1,1 Millionen gesprochen. „Dank des Engagements von Joseph S. Blatter und Jack Warner erhält Costa Rica einen Sportkomplex, der nicht nur der A-Nationalmannschaft, sondern auch den Nationalteams der Junioren und der Frauen sowie den Beach-Soccer- und Futsal-Auswahlen zur Verfügung stehen wird. Wir sind stolz, dass unsere Teams schon bald in dieser modernen Anlage trainieren können und so die besten Voraussetzungen haben, ihr Niveau weiter zu verbessern“, hiess es in einer offiziellen Pressemitteilung des Verbandes.



## Finanzierung Goal-Projekt

### Projekt

Sportkomplex des costaricanischen Fussballverbandes

### Projekt genehmigt am

29. Oktober 2001

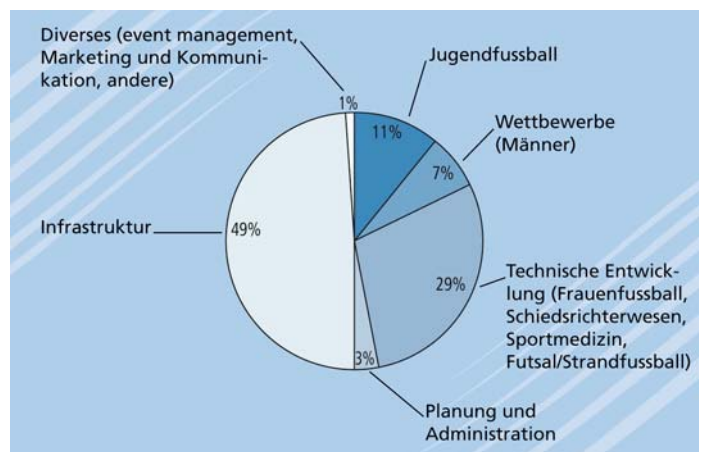
### Stand

Implementierung

### Finanzierung

<b>Goal</b>	USD	400 000
<b>FAP</b>	USD	475 000
<b>Landesregierung</b>	USD	975 000 und Land
<b>Gesamtkosten</b>	USD	1 850 000

## Verwendung FAP-Mittel



- Verbandsgründung 1921
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1921



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



## Fussball in Costa Rica

Fussball genießt in Costa Rica eine uneingeschränkte Vormachtstellung. Zahlreiche Teilnahmen an Endrunden von FIFA-Wettbewerben sowie etliche Spieler (Paulo Cesar Wanchope zu Manchester City/England, Winston Parks zu Udinese/Italien oder Ronald Gomez zu Oti Creta/Griechenland), die den Sprung nach Europa in hochklassige Ligen geschafft haben, beweisen die Qualitäten des costaricanischen Fussballs. Der Nationalverband führt eines der besten Jugendentwicklungsprogramme Zentralamerikas, das für Erfolg und Beständigkeit in der Fussballentwicklung garantiert. Zehn Spieler, die in U-17- und U-20-Auswahlmannschaften an den entsprechenden FIFA-Weltmeisterschaften teilgenommen haben, waren beim FIFA-Weltpokal Korea/Japan 2002™ dabei.

## Das zweite Goal-Projekt

Das „Haus des Fussballs“ zu realisieren, ist das Ziel des costaricanischen Verbandes. Dieses Haus wird in Form eines eigenen Administrations- und gleichzeitig Verbandsgebäudes innerhalb des bestehenden Sportkomplexes in San Antonio de Belén, Alajuela, errichtet. Das Projekt wurde dem Goal-Bureau am 21. März 2007 präsentiert und von diesem genehmigt. Die Finanzierung geschieht sowohl durch Goal als auch durch verbandseigene Mittel.

## Finanzierung Goal-Projekt

### Projekt

Verbandssitz im technischen Zentrum in San Antonio de Belén, Alajuela

### Projekt genehmigt am

21. März 2007

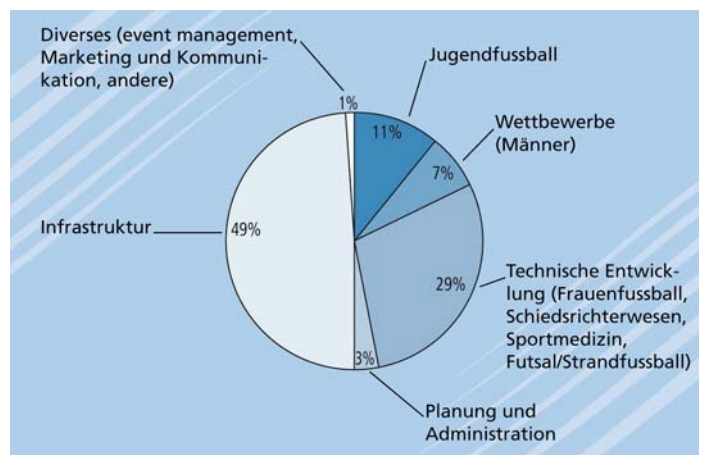
### Stand

Implementierung

### Finanzierung

<b>Goal</b>	USD	400 000
<b>Verband</b>	USD	66 000
<b>Gesamtkosten</b>	USD	466 000

## Verwendung FAP-Mittel



- Verbandsgründung 1921
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1921



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



## Fussball in Costa Rica

Fussball genießt in Costa Rica eine uneingeschränkte Vormachtstellung. Zahlreiche Teilnahmen an Endrunden von FIFA-Wettbewerben sowie etliche Spieler (Paulo Cesar Wanchope zu Manchester City/England, Winston Parks zu Udinese/Italien oder Ronald Gomez zu Oti Creta/Griechenland), die den Sprung nach Europa in hochklassige Ligen geschafft haben, beweisen die Qualitäten des costaricanischen Fussballs. Der Nationalverband führt eines der besten Jugendentwicklungsprogramme Zentralamerikas, das für Erfolg und Beständigkeit in der Fussballentwicklung garantiert. Zehn Spieler, die in U-17- und U-20-Auswahlmannschaften an den entsprechenden FIFA-Weltmeisterschaften teilgenommen haben, waren beim FIFA-Weltpokal Korea/Japan 2002™ dabei.

## Das dritte Goal-Projekt

Als weitere Ausbaustufe des Sportkomplexes in San Antonio de Belén werden im gemeinsam genutzten Komfortbereich neue Räume geschaffen. Essraum mit Küche, medizinische Räume und Ruhebereich für die nationalen Selektionen. Dies im Hinblick auf adäquate Grundvoraussetzungen für die Vorbereitung und Zusammenführung von Nationalmannschaften Costa Ricas, aber auch als Optimierung des gesamten Sportkomplexes. Dieses Projekt genehmigte das Goal-Bureau am 2. Juni 2009.

## Finanzierung Goal-Projekt

### Projekt

Ergänzungsräume zum „Haus des Fussballs“ in San Antonio de Belén, Alajuela

### Projekt genehmigt am

2. Juni 2009

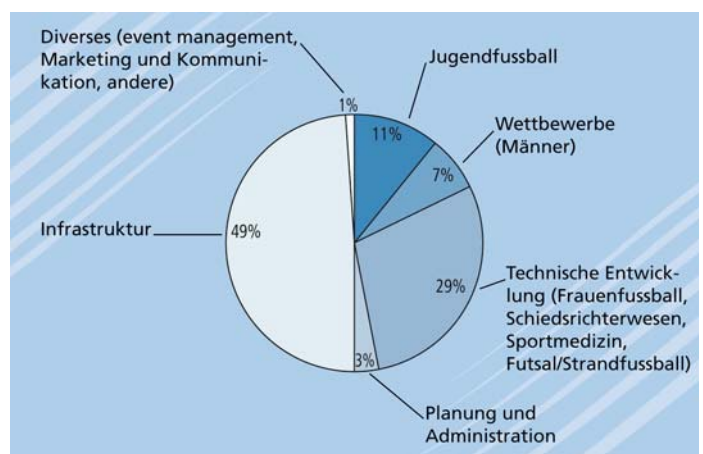
### Stand

Implementierung

### Finanzierung

<b>Goal</b>	USD	400 000
<b>Andere</b>	USD	50 000
<b>Gesamtkosten</b>	USD	450 000

## Verwendung FAP-Mittel



Football education and courses	No of courses until 1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
		<b>FUTURO III regional courses</b> Refereeing (men and women) Coaching (men) Coaching (women) Administration and management Football medicine <b>Seminars</b> Women's football Futsal Com-Unity MA Seminars <b>MA courses</b> Administration Refereeing (men and women) Coaching (men and women) Beach soccer Futsal Olympic solidarity coaching courses <b>Development courses and academies (1975 - 1990)</b> <b>FUTURO I-II courses for all football branches</b>																			
	2					●				●											

●: Course host country    □: Course participant in another country

### Frauenfußball

Es war mehr als ein Schlagwort, als der FIFA-Präsident 1995 den Begriff „Die Zukunft ist weiblich“ prägte - es steht die tiefe Überzeugung dahinter, dass im Frauenfußball ein riesiges Entwicklungspotenzial steckt. Seit diesen Tagen unterstützt die FIFA gezielt Bestrebungen von Verbänden, die den Frauen die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten wie den männlichen Akteuren bieten wollen. Seit der Einführung des Programms Finanzielle Unterstützung der FIFA (FAP) 1998 sind die Verbände und Konföderationen verpflichtet, in den Frauenfußball zu investieren, seit 2004 vier, seit 2005 sogar zehn Prozent der bezogenen Summen. Dies geschieht neben der allgemeinen Förderung durch die direkte Finanzierung des Spielbetriebs sowie durch die Organisation von Wettbewerben und Symposien. Die FIFA spielt mit ihren Entwicklungsprogrammen eine aktive Rolle bei der Schulung in den Bereichen Administration, Training, Schiedsrichterwesen und Sportmedizin.



Elegant wie Tänzerinnen im Kampf um den Ball

Existiert organisierter Frauenfußball-Betrieb	ja
Wenn ja, seit wann	2000
Ab welchem Alter werden Spielerinnen registriert?	12
Frauenteam (offen oder über 16 Jahre)	140
Frauenteam (unter 16 Jahre, Jugend)	76
Nationale Meisterschaft (oder Frauenfußball-Liga)	ja
Regionale Wettbewerbe	n/a
Universitätswettbewerbe	ja
Schülerwettbewerbe	ja
Futsal-Wettbewerbe	ja
"A"-Nationalteam	ja
Nationale Jugendauswahlen: Alterskategorien	U-17, U-20



Das costaricanische Frauen-Nationalteam